

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Kris24“ vom 18. April 2022 22:28

Zitat von NRW-Lehrerin

Das ist die Beschreibung von Impfeffektivität.

"Geschätzte Effektivität der COVID-19-Impfungen gegenüber symptomatischer COVID-19-Erkrankung, COVID-19 assoziierter Hospitalisierung, Intensivmedizinischer Behandlung und Tod, nach Meldewoche und Altersgruppe."

Wenn der Wert bei 0 liegt..warum sollte ich dann ein Kind zwischen 5 und 11 impfen?

Weil du es vor PIMS, Diabetes Typ I und Longcovid schützen willst (Impfung reduziert das bereits nachweislich, bei Diabetes verdoppelt sich z. B. nach 3 Monaten das Risiko) ? Und weil man vielleicht in 20 Jahren noch weitere Langzeitschäden entdeckt? (In meiner Kindheit galten Masern, Mumps und Windpocken als völlig harmlos. Gürtelrose bricht erst nach 50 Jahre und später aus.)

(Und 2 Wochen herausgerissen reicht sicher nicht aus. Vor allem, wenn man vorerkrankte Kinder, die wegen ihrer Vorerkrankung ins Krankenhaus müssen und zufällig auch an Covid-19 erkrankt sind, nicht heraus rechnet. Außerdem waren die Zahlen in den 2 Wochen viel zu gering. Ich denke zwar nicht, dass du Querdenker bist, aber von Statistik und wissenschaftlichen (oder nur genauem lesen) hast du anscheinend keine Ahnung (passt zu deinen anderen Kommentaren).)